



GERMANY

Deutsches Nationalkomitee
im Internationalen
Milchwirtschaftsverband - IDF

Verband der Deutschen
Milchwirtschaft e. V. - VDM

Jägerstraße 51
10117 Berlin-Mitte

Tel.: +49-30-206-489-600
Fax: +49-30-206-489-620
info@idf-germany.com
www.idf-germany.com

Faktenblatt des IDF zur Resistenz gegen antimikrobielle Mittel

Ein neues Faktenblatt des Internationalen Milchwirtschaftsverbandes (IDF) enthält Informationen zur Antibiotikaresistenz von Bakterien. Hierin werden die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Literaturstudie angeführt, ein Ausblick auf die Zukunft gegeben und erläutert, welche Aktionen seitens des IDF in Zukunft vorgesehen sind.

Das Auftreten von Antibiotikaresistenzen bei Bakterien hat tief greifende Auswirkungen auf die therapeutischen Ansätze im Umgang mit Krankheiten beim Menschen und beim Tier. Antimikrobielle Mittel werden hauptsächlich zur Behandlung und Bekämpfung der Mastitis bei Milchkühen eingesetzt.

Ergebnisse einer wissenschaftlichen Literaturstudie

Eine umfassende Überprüfung der wissenschaftlichen Fachliteratur durch den Ständigen Ausschuss für Tiergesundheit des Internationalen Milchwirtschaftsverbandes ergab, dass nach vier Jahrzehnten Einsatz von Antibiotika bei Milchkühen keine Resistenzentwicklung von Mastitiserregern gegenüber antimikrobiellen Mitteln festzustellen ist.

Obwohl es seit fast vier Jahrzehnten Berichte über Antibiotikaresistenzen von Mastitis-Erregern gibt, sind bisher keine wissenschaftlichen Beweise vorgebracht worden, dass sich hier etwas verändert.

Empirische wissenschaftliche Vergleichsstudien zur Antibiotikaresistenz von Bakterien, die zu verschiedenen Zeitpunkten isoliert wurden, haben gezeigt, dass sich die heutigen Resistenzmuster von denen, die in den letzten 30 Jahren festgestellt wurden, kaum voneinander unterscheiden.

Ausblick in die Zukunft

Ein umsichtiger Umgang mit Antibiotika ist ein ganz wesentlicher Bestandteil der erfolgreichsten Management-Systeme in der Milchwirtschaft, wenn es um die Bekämpfung von Krankheiten und die Sicherung der Milchqualität geht.

Vereinzelte Berichte über resistente Bakterienstämme und den Nachweis von Resistenzgenen in Bakterien, die im Zusammenhang mit Milchvieh und Milchprodukten festgestellt wurden, zeigen, dass eine umsichtige und aufmerksame Überwachung im Bereich der Milchwirtschaft erforderlich ist.



Aktionen des IDF

Der Ständige Ausschuss für Tiergesundheit des IDF wird auch künftig neue Forschungsergebnisse im Auge behalten und sie unter Berücksichtigung der historischen Datenlage überprüfen und hierüber berichten, damit er die Milchwirtschaft über bestätigte Veränderungen im Zusammenhang mit Antibiotikaresistenzen bei Mastitis-Erregern warnen kann.

Für den Fall, dass das Auftreten einer Resistenz gegen antimikrobielle Mittel bei Mastitis-Erregern bestätigt wird, wird der Internationale Milchwirtschaftsverband geeignete und abgestimmte Maßnahmen bei den therapeutischen Ansätzen im Umgang mit der Krankheit vorschlagen, um eine Verbreitung der Resistenz zu verhindern und einzudämmen.

Quelle: Factsheet des Internationalen Milchwirtschaftverbandes, Februar 2012